



83.bachfest
salzburg 2008

tagesprogram

09.10.

bf 20

abendkonzert

reflexion -b-a-c-h-

Johann Sebastian Bach – spiritueller Komponist, ingeniöser Handwerker, Pädagoge, Praktiker, Musikant, Esoteriker, Virtuose, Visionär... er verschmilzt die verästelten Linien der Gotik mit der Formklarheit der Renaissance und mit barocker Klangpracht... er ist sowohl kühl-abstrakter Ton-Permutierer wie auch Ausdrucksmusiker, dessen Harmonik den Romantikern das Herz wärmte. Er ist die Mitte der »Unendlichen Geschichte« der Musik: er sammelt und überhöht das Bisherige und öffnet den Blick weit in die Zukunft.

Das Programm dieses Konzertes zeigt unterschiedlichste Antworten, Reflexionen auf die Frage, die Anregung, die Herausforderung BACH: von Webers Streichquartett, dessen Zwölftonreihe ausschließlich aus Metamorphosen des B-A-C-H-Motivs besteht; über Werke, welche einige von Bach bevorzugten Formen wie Präludium, Fuge, Toccata, Passacaglia mit neuem Inhalt und Leben füllen oder Bachs meisterlich-phantasievoll-expressiven Choralsätze mit heutigen Klängen verschmelzen bis hin zu zwei Kompositionen, die das »königliche Thema« neu verarbeiten, das Bachs »Musikalischem Opfer« zugrunde liegt – Bachs Musik führt nicht nur den Dialog mit der Vergangenheit, sondern ebenso mit der Zukunft.

Es spielt das Ensemble Acrobat sowie

Dozenten, Studierende und Absolventen der Universität Mozarteum

Dirigent: David Danzmayr

Moderation: Klemens Vereno

Konzeption: Stefan David Hummel und Klemens Vereno

9. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Schloss Goldegg, Rittersaal

**Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IG Komponisten Salzburg –
Universität Mozarteum – ORF**

**Johann Sebastian Bach
Ricercare zu sechs Stimmen
aus dem »Musikalischen Opfer« BWV
1079**

für Streichsextett

**Paul Hindemith
Fuga V in E – Interludium –
Fuga VI in Es
aus »Ludus tonalis« (1942)**

für Klavier

**Alexander Mullenbach
Toccata und Passacaglia
(Neufassung 2008)**

für Viola solo
Uraufführung

**Johann Sebastian Bach
Praeludium und Fuge cis-moll
BWV 849
aus dem Ersten Teil des
»Wohltemperierten Klaviers«**

**Anton Webern
Streichquartett op. 28 (1938)**

**Stefan David Hummel
Behind The Quietness (2002)**
für Flöte, Klarinette und Streicher

**Johannes Krall
gains+purse 4-4 (2008)**

für Streichquartett
Uraufführung

**Krzysztof Penderecki
Per Slava (1986)**

für Violoncello solo

**Rodion Konstantinowitsch
Schtschedrin
Präludium und Fuge Nr. 14 (1966)**

für Klavier

**Wolfgang Danzmayr
Wes' Ohr diese Musique höret (2008)**

für Streichsextett
Uraufführung

**Hartmut Schmidt
Toccata oder Vom königlichen Thema
zur königlichen Kunst (2008)**

für Bläserquintett
Uraufführung

**Johann Sebastian Bach
Ricercare zu sechs Stimmen
aus dem »Musikalischen Opfer«
BWV 1079**

für Streichsextett



ausführende

FAUSTO QUINTABÀ, KLAVIER

(SCHTSCHEDRIN, HINDEMITH, BACH BWV 849)

MILAN MILOJICIC, VIOLA (MULLENBACH)

DIETER NEL, VIOLONCELLO (PENDERECKI)

ENSEMBLE ACROBAT

Theodor Burkali, Klarinette/Bassklarinette

Fausto Quintabà, Klavier

Tímea Hám, Violine

Dieter Nel, Violoncello

STUDIERENDE UND ABSOLVENTEN DER UNIVERSITÄT MOZARTEUM

Jerica Pavli, Flöte

Mirjam Hüttner, Oboe/Englischhorn

Makiko Kurabayashi, Fagott

Alexander Pokrywka, Horn

Klara Tsujimoto, Violine

Martina Bischof, Jutas Jávorka, Violen

Sebestyén Ludmány, Violoncello

Dalibor Zurinek, Kontrabass

DAVID DANZMAYR

Geb. 1980 in Oberndorf. 1990-2005 Studium am Mozarteum und an der Sibeliusakademie, Helsinki: Klavier, Dirigieren (Dennis Russell Davies, Jorge Rotter, Leif Segerstam, sowie Meisterkurse bei Zolt Nagy, Hans Zender, Pierre Boulez, Claudio Abbado); 2001-2003 Künstlerischer Leiter des Symphonischen Ensembles München (SEM); er dirigierte u.a. das Mozarteum Orchester Salzburg, das Brucknerorchester Linz, die Salzburger Kammerphilharmonie, das Schweizer Symphonieorchester I Symphonietti; 2005 und 2007 Dirigent des oenm bei den IGNM-Musikfesten Salzburg und Wien; ab 2006 fester Dirigent des Ensemble Acrobat, ab September 2007 Assistent conductor von Stephane Dénéfe in Glasgow (Royal Scottish National Orchestra).

ENSEMBLE ACROBAT

Das Ensemble setzt sich aus jungen Musikerinnen und Musikern zusammen, die bereits eine umfangreiche Konzerttätigkeit als Solisten, Kammer- und Orchestermusiker aufweisen. Das international besetzte Ensemble wurde 2003 in Salzburg (mit-Initiiert von Reinhard Febel) gegründet und hat sich besonders die Erarbeitung zeitgenössischer Werke junger Komponisten zur Aufgabe gemacht. Es kann bereits auf viele innovative Konzerte und Projekte zurückblicken. So spielte das Ensemble u.a. bei der internationalen Sommerakademie Salzburg, dem int. Kammermusikfestival Stellenbosch, in Sevilla und bei einer Opernproduktion in Belgrad. Mitglied der Agentur uniARTperformance der Universität Mozarteum Salzburg, an der es 2004-2005 Ensemble-in-residence war. Die Kernbesetzung des Ensembles besteht aus Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Sopran und Klavier. Die Zusammenarbeit mit anderen Instrumentalisten ist ein großes Anliegen, denn sie erweitert die Repertoiremöglichkeiten und bietet Komponisten eine flexible Arbeitsgrundlage.

KLEMENS VERENO

Geb. 1957 in Salzburg. Studium in Salzburg und Basel: Komposition (Cesar Bresgen, Rudolf Kelterborn), Dirigieren, Gesang; Lehrtätigkeit: seit 1978 am Mozarteum, 2000-2008 auch am Richard-Strauss-Konservatorium München, seit 2008 auch an der Internationalen Sommerakademie Mozarteum. Langjährige Mitarbeit bei der Internationalen Paul-Hofhaymer-Gesellschaft und beim Salzburger Adventsingen; Vizepräsident der IG Komponisten Salzburg (Mitgestaltung der »Musikfeste Salzburg« 2002 und 2005, der jährlichen »Nacht der Komponisten« u.v.a.).

ig komponisten salzburg

Die 1992 gegründete IG Komponisten Salzburg, seit 2001 als Landessektion Salzburg Teil der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik, möchte dem zeitgenössischen Schaffen von der lokalen bis zur internationalen Ebene Aufmerksamkeit, Interesse, Verständnis und Wertschätzung gewinnen.

In vielfältigen Aktivitäten (Musikfeste Salzburg 2002 und 2005, Salzburger Tage neuer Orgelmusik, Tag der Neuen Kirchenmusik, die alljährliche Nacht der Komponisten u.a.) und getragen von zahlreichen Kooperationen (BV Bildende Künstler, Literaturhaus, Mozarteum Orchester Salzburg, Internationale Stiftung Mozarteum, Schulen, Kirchen, Mediathek der Stadtbücherei, Komponistenforum Mittersill, Stadt und Land Salzburg,

Salzburg-Biennale 2009 usw.) versuchen wir, diese Aufgabe zu erfüllen.

Besonders wichtig ist uns die Einbeziehung der Jugend – als Hörer und als Musiker; so haben wir nicht nur mit hochrangigen Musikern und Ensembles wie Clemens Hagen, Martin Grubinger, Johannes Kalitzke, Alfons Kontarsky, Benjamin Schmid, Peter Keuschnigg, Mozarteum Orchester, oenm, ensemble acrobat u.v.a.) gearbeitet, sondern ebenso mit Schülern des Musikum, mit Chören und Orchestern des Musischen Gymnasiums oder der Rudolf-Steiner-Schule Salzburg.

Ein zentraler Partner ist hierbei der ORF, der seit 2002 alle unsere Veranstaltungen aufgezeichnet, gesendet und teilweise in der CD-Reihe »unerhört« dokumentiert hat. Besonders intensiv ist die Kooperation mit der Universität Mozarteum, deren neues Haus, vor allem der wunderbare Solitär, eine Art Heimstätte für uns geworden sind. Und nun die so erfreuliche Zusammenarbeit mit der Salzburger Bachgesellschaft anlässlich des 83. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft Leipzig e.V., bei dem u.a. 16 Salzburger Komponisten der Gegenwart aufgeführt werden.

biografien

WOLFGANG DANZMAYR

Geb. 1947 in Wien. Komponist, Dirigent, Autor; Studium in Wien, Salzburg und Rom: Komposition (Alfred Uhl, Dieter Kaufmann), Dirigieren (Hans Swarowsky, Bruno Maderna); Leiter der Abteilung Ernste Musik am ORF-Landesstudio Salzburg, seit 2007 auch Leiter der Abteilung Kultur.

PAUL HINDEMITH

1895 in Hanau – 1963 in Frankfurt. Studium in Frankfurt; 1915-1923 Konzertmeister der Frankfurter Oper; 1922-1929 Bratschist im Amar-Quartett (zahlreiche Uraufführungen); 1927-1934 Kompositionslehrer in Berlin, 1940-1953 Yale-University, 1951-1957 Universität Zürich. Reiches, vielfältiges Werk aller Gattungen; auch bedeutender Theoretiker der freitonalen Moderne (Unterweisung im Tonsatz).

STEFAN DAVID HUMMEL

Geb. 1968 in Würzburg. Studierte Komposition und Viola in Salzburg und Luxemburg und ist Präsident der IG Komponisten Salzburg und Vorstandsmitglied der IGNM Österreich, deren Landessektion Salzburg er 2001 gründete. Künstlerischer Leiter (gemeinsam mit Klemens Vereno) der IGNM-Musikfeste 2002 und 2005 in Salzburg. Er ist als Leiter von musikpädagogischen Projekten und auch im Kulturmanagement tätig (Bruckner Universität Linz und Universität Mozarteum).

JOHANNES KRALL

Geb. 1957 in St. Pölten. Komponist und Geiger (Mozarteum Orchester Salzburg); Studium an der Hochschule für Musik Wien: Violine (Thomas Kakuska/Alban Berg Quartett), Chordirigieren (Erwin Ortner), Komposition (Friedrich Neumann). Erste Kompositionen mit 12, 1977 Finale ORF show-chance; vielseitig kompositorisch, kammermusikalisch und solistisch tätig.

ALEXANDER MULLENBACH

Geb. 1949 in Luxemburg. Komponist, Pianist; Studium in Luxemburg, Paris und Salzburg; Professor am Mozarteum und am Conservatoire Luxemburg, Jurymitglied internationaler Wettbewerbe; Künstlerischer Leiter des Internationalen Festivals Echternach; Direktor der Internationalen Sommerakademie Mozarteum.

KRZYSZTOF PENDERECKI

Geb. in 1933 in Debica. Komponist und Dirigent; Studium (Komposition, Philosophie, Kunstgeschichte) in Krakau; 1958 Kompositionsprofessor an der Musikhochschule Krakau (ab 1972 Direktor).

HARTMUT SCHMIDT

Geb. 1946 in Bad Mergentheim. 1963/64 USA (Highschool), ab 1964 Studium am Mozarteum: Viola (Joseph Schröcksnadel), Komposition (Wimberger), Klavier, Trompete; 1969-1972 Bratschist im Brucknerorchester Linz, seit 1972 Mozarteum Orchester Salzburg; Vorstandsmitglied der IG-Komponisten Salzburg.

RODION KONSTANTINOWITSCH SCHTSCHEDRIN

Geb. 1932 in Moskau. Komponist und Pianist, Studium in Moskau; 1964 Kompositionsprofessor am Moskauer Konservatorium; 1973 Präsident des russischen Komponistenverbandes. Lebt in München und Moskau.

ANTON WEBERN

1883 in Wien – 1945 in Mittersill. Studierte Komposition (Arnold Schönberg) und Musikwissenschaft (Guido Adler); Dr. phil.; einige Jahre Theaterkapellmeister; ab 1922 Dirigent der Wiener Arbeiter-Symphoniekonzerte; ab 1927 Dirigent und Berater des Österreichischen Rundfunks; lebte seit 1935 (besonders seit 1938) zurückgezogen (Privatunterricht, Verlagsarbeiten); äußerst knappe, konzentrierte Werke – vor allem Vokal-, Kammer- und Ensemblemusik.



Wir danken...

cocowerbung.at

Stadt Salzburg
Land Salzburg
Donald und Jeanne Kahn
Altstadt Salzburg Marketing GmbH
Austrian Airlines
ERSTE – Salzburger Sparkasse – Kulturfonds
Fürst Konditorei
Generali Versicherung
Globus SB-Warenhaus Freilassing
Porsche Salzburg
Salzburger Tourismus Förderungs Fonds
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
Salzburg Airport
SalzburgerLand Tourismus
Stieglbrauerei zu Salzburg GmbH
Tourismus Salzburg GmbH
Wirtschaftskammer Salzburg
Wüstenrot
Mitveranstalterschaft von Schatzkammer
Land Salzburg / kulturelle Sonderprojekte
Club Ö1
Bach und Jugend – gefördert von Gertraud Ruckser

Im Auftrag der



Das 83. Bachfest in Salzburg – ein Festival mit über 57 Veranstaltungen
Infos zur allen Veranstaltungen unter www.bachfest2008.at

MUSIK SEIT 1847
KATHOLNIGG
INH. ASTRID ROTHBAUER
SIGMUND-HAFFNER-GASSE 16
A-5020 SALZBURG
TELEFON/FAX 0 66 2/84 14 51
katholnigg@salzburg-cd.com
www.salzburg-cd.com



Ihr BACH-Spezialist!



Salzburger Jazz-Herbst VeranstaltungsgmbH. & Ziemba entertainment

Salzburger
JAZZ
herbst
08
30. Oktober bis 9. November



stars and stripes

entertainmenttickets +43 (1) 504 85 00
music@jazz4you.at | www.jazz4you.at